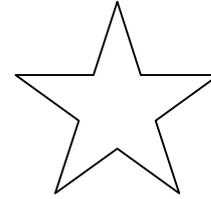


# Gemeinde



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Zeit zwischen den Jahren ist immer eine Zeit des Innehaltens, des Besinnens und Loslassens. Das alte Jahr ist beinahe vergangen, gelebte Tage sind Vergangenheit und schaffen Raum für Kommendes. **2002** wird, wie all' die vergangenen Jahre auch, ein Jahr der Erwartung und der persönlichen Hoffnungen werden. Die Zukunft wurzelt in der Vergangenheit.

***Die solideste Grundlage für eine gute Zukunft  
besteht aus einer gut vollendeten Vergangenheit!***

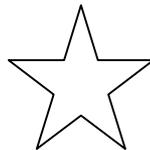
Nachdenken bedeutet auch, Erinnerungen an schwere Zeiten und Stunden auszuhalten, sich an glücklichen Augenblicken nachhaltig zu freuen um daraus wieder neue Kräfte zu schöpfen.

In diesem Sinne fühlen wir uns gegenseitig verbunden und begleitet.

Für Ihre Verbundenheit und Begleitung danke ich jedem einzelnen von Ihnen. Dank und Anerkennung in besonderer Weise den Damen und Herren des Gemeinderates, den beiden Pfarrherren Klaus und Hagenauer, den Kirchenverwaltungen und Pfarrgemeinderäten, der Lehrerschaft, der Verwaltung und dem Personal des Kindergartens, den beiden Feuerwehren, allen Vereinen sowie den Mitarbeitern der Verwaltung, des Bauhofes, der Schule und des Wertstoffhofes.

***Ich wünsche Ihnen allen  
ein frohes, friedvolles und schönes Weihnachtsfest  
und für das neue Jahr 2002  
Gesundheit, Glück und Frieden.***

Ihr Alexander Müller,  
1. Bürgermeister





## Freie Parteilose Wählergruppe Steinholz

Beauftragter des Wahlvorschlags:  
Wolfgang Völsch jun.

Kandidaten für den Gemeinderat

- 1 Rein Wolfgang
- 2 Wenzel, Wolf
- 3 Kohnen, Inge
- 4 Löhr, Haralt
- 5 Liepertz, Heribert
- 6 Schottenloher, Michael



*hintere Reihe v.l.:* Wolf Wenzel, Wolfgang Rein,  
Michael Schottenloher, Haralt Löhr  
*vordere Reihe v.l.:* Bürgermeisterkandidat Alexander Müller, Inge Kohnen, Heribert Liepertz

## Wählergemeinschaft Frankenried

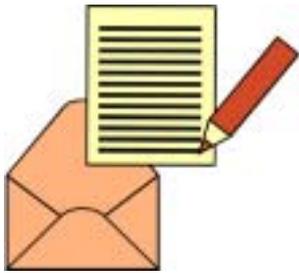
Beauftragter des Wahlvorschlags:  
Norbert Wiedemann

Kandidaten für den Gemeinderat

- 1 Reiß Wilhelm
- 2 Kustermann Walter
- 3 Dempfle Michael
- 4 Höbel Werner
- 5 Nusser Dorothea
- 6 Schöner Karl



*hintere Reihe v.l.:* Bürgermeisterkandidat Alexander Müller, Karl Schöner, Michael Dempfle, Walter Kustermann  
*vordere Reihe v.l.:* Werner Höbel, Dorothea Nusser, Wilhelm Reiß



# Kommunalwahl 2002

## der Gemeindegewahlleiter informiert

Die erste Spannung ist vorbei, die Kandidaten für Bürgermeister und Gemeinderat sind von den einzelnen Wahlvorschlagsträgern nominiert worden. Erfreulich ist auch die Bereitschaft, am Wahltag als Wahlhelfer mitzuwirken. Wir benötigen jedoch derzeit noch etwa 35 Wahlhelfer zur Abwicklung der Wahl und freuen uns nach wie vor über freiwillige Meldungen.

### Wahlberechtigung ausländischer Unionsbürger

Erstmals sind heuer die ausländischen Unionsbürger von Amts wegen wahlberechtigt. Entgegen der vorausgegangenen Kommunalwahl braucht dieser Personenkreis **keinen** Antrag mehr auf Aufnahme ins Wählerverzeichnis zu stellen.

Auf einige wichtige Termine möchte ich noch hinweisen:

10. Januar 2002:	spätester Zeitpunkt für die Einreichung von Wahlvorschlägen
spätestens 10. Februar:	Zustellung der Wahlbenachrichtigungskarten, ab diesem Zeitpunkt können auch Briefwahlunterlagen beantragt werden.
11. Februar-15. Februar:	öffentliche Auslegung des Wählerverzeichnisses
21. Februar, 20 Uhr	Informationsveranstaltung <b>Kommunalwahl 2002 – die Kandidaten stellen sich vor</b> im Sonnenhof (nähere Hinweise und genaues Programm in der nächsten Ausgabe)
<b>3. März 2002 8-18 Uhr Kommunalwahl</b>	
17. März 2002:	ggf. Stichwahl des Landrats bzw. Bürgermeisters

Armin Holderried, Gemeindegewahlleiter

## Der **€** kommt

Zum 1. Januar 2002 wird der Euro das alleinige Zahlungsmittel in der Europäischen Union, die Deutsche Mark verliert nach über 50 Jahren ihre Gültigkeit. In der Praxis ergeben sich hier folgende Konsequenzen:

Ab dem 1. Januar gilt nur noch der Euro, während einer Übergangsfrist bis 28. Februar kann jedoch noch mit Deutschen Mark bezahlt werden, das Wechselgeld erhält jeder aber nur noch in Euro. Ab dem 1. März kann in Geschäften nur noch mit Euro bezahlt werden, es gibt jedoch unbegrenzte Umtauschmöglichkeit der D-Mark bei den Banken.

Nachdem sich durch die Umrechnung in Euro auch die an die Gemeinde zu leistenden Abgaben, insbesondere Grund- und Gewerbesteuer und Abfallbeseitigungsgebühren ändern, wird die Gemeindeverwaltung im Januar für jeden abgabepflichtigen komplett neue Bescheide für alle Steuern und Abgaben erstellen, aus denen die Ratenhöhe in Euro ersichtlich ist. Mit dieser Umrechnung sind **keine** Erhöhungen der Steuern verbunden. Diese Bescheide gelten danach wieder so lange, bis sich Änderungen an den Grundlagen ergeben.

Armin Holderried, Gemeinde Mauerstetten

## **Schandfleck Bushaltestelle**

Untragbar sind mittlerweile die Zustände, die wir an unserer Bushaltestelle am Ulmenweg vorfinden. Regelmäßig wird das Häuschen als Müllkippe missbraucht, auch sonstige Verunreinigungen, über die ich mich nicht näher auslassen möchte, finden wir dort regelmäßig vor.

Sollten sich diese Zustände nicht ändern, sehen wir uns leider gezwungen, die Seitenwände des Häuschens zu entfernen.

Alexander Müller, 1. Bürgermeister



## **Spende für den Brandschutz in der Gemeinde**

Wie jedes Jahr um diese Zeit möchten wir uns wieder an Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger wenden.

Seit vor sieben Jahren die Feuerschutzabgabe abgeschafft wurde, muss der laufende Unterhalt der Feuerwehren in den Gemeinden ausschließlich aus Steuermitteln bestritten werden. Die Wehren in allen Ortsteilen verursachen jedes Jahr etwa 15.000 DM bis 20.000 DM an laufenden Kosten für Material, Geräte und Fahrzeuge.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger um eine freiwillige Spende für den Brandschutz in unserer Gemeinde, damit wir auch künftig unsere Wehren den Anforderungen entsprechend ausrüsten und damit den Brandschutz in der Gemeinde dauerhaft sicherstellen können. Eine schlagkräftige Feuerwehr kommt im Schadensfall uns allen zu Gute.

In den letzten Jahren erbrachte die Spendenaktion jährlich die stolze Summe von etwa 9.000 DM; dies zeigt doch sehr deutlich, dass die Notwendigkeit einer funktionierenden Feuerwehr gesehen und unterstützt wird. Sie können Ihre Spende mit dem beiliegenden Überweisungsträger bei Ihrem Geldinstitut einzahlen und erhalten dann von der Gemeinde Mauerstetten selbstverständlich eine steuerlich abzugsfähige Zuwendungsbescheinigung. Ich bedanke mich bereits schon jetzt für Ihre Unterstützung.

Alexander Müller, 1. Bürgermeister

## **Tierseuchenbeiträge 2002**

Wir bitten alle Viehhalter, ihre Tierbestände zum Stichtag 1. Januar 2002 bis spätestens 15. Januar 2002 bei der Gemeinde Mauerstetten zu melden. Erfolgt keine Meldung, werden der Festsetzung der Tierseuchenbeiträge die Viehbestände des Vorjahres zu Grunde gelegt.

Franz Zitt, Gemeinde Mauerstetten

# aus dem Ort

## Termine

Januar 2002			
2.1.	20 Uhr	Gartenstammtisch im Gasthaus Hirsch	Gartenbauverein Mauerstetten
5.1.	20 Uhr	Jahreshauptversammlung im Sonnenhof	Feuerwehr Mauerstetten
9.1.	20 Uhr	Infoabend „Kneipp´scher Wickelkurs“	Kindergarten St. Vitus
11.1.	19 Uhr	Neujahrsempfang im Sonnenhof	Sportverein Mauerstetten
11.1.	20 Uhr	Jahreshauptversammlung im Goldenen Schwanen	Blasmusik Mauerstetten
12.1.	20 Uhr	Schützenkränzel im Schützenstüble im Sonnenhof	Schützen Mauerstetten
15.1.	16-18 Uhr	Energieberatung im Rathaus	eza-Energieberatung
17.1.	20 Uhr	Vortrag: „Feng Shui im Garten“ im Sonnenhof	Gartenbauverein Mauerstetten
18.1.	20 Uhr	Jahreshauptversammlung im Gasthaus Hirsch	König-Ludwig-Verein
19.1.	20 Uhr	Schützenball im Goldenen Schwanen	Schützen Frankenried
25.1.	ab 15 Uhr	Altpapiersammlung Mauerstetten-Hausen-Steinholz	Pfarrgemeinderat Mauerstetten
26.1.	20 Uhr	Theaterball im Sonnenhof	Theaterverein Frankenried
Februar 2002			
2.2.	20 Uhr	Sportlerball im Sonnenhof	Sportverein Mauerstetten
3.2.	20 Uhr	Pfarrfasching im Goldenen Schwanen	Pfarrgemeinderat Frankenried
6.2.	20 Uhr	Gartenstammtisch im Gasthaus Hirsch	Gartenbauverein Mauerstetten
9.2.	20 Uhr	Siedlerball im Siedlerheim	Siedlergemeinschaft Steinholz
10.2.	ab 14 Uhr	Kinderfasching im Sonnenhof	Sportverein Mauerstetten
11.2.	20 Uhr	Rosenmontagsball im Sonnenhof	Sportverein Mauerstetten
12.2.	14 Uhr	Faschingsnachmittag im Sonnenhof	AWO Mauerstetten-Steinholz
16.-17.2.		Skifahrt	SVM-Gymnastik
21.2.	20 Uhr	Gemeinderatskandidaten stellen sich vor im Sonnenhof	Kommunalwahl 2002

## Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren im Januar

Josepha Heinle

zum 75. Geburtstag

Helmut Keil

zum 75. Geburtstag

Hermann Ruf

zum 75. Geburtstag

Maria und Wilhelm Karl Schmidt

zur Diamanten Hochzeit



## Altpapiersammlung

Mauerstetten - Hausen - Steinholz

Die Altpapier-, Pappe- und Altkleidersammlung der Pfarrei Mauerstetten findet am

**Freitag, dem 25.1.2002, ab 15 Uhr** statt.

Wir dürfen Sie bitten, das Papier festgebündelt, die Pappe zusammengefaltet und gebunden, die Altkleider in Kartone oder Säcke gut sichtbar am Straßenrand bereitzustellen.

Abfälle und loses Material lassen wir liegen!

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Bernhard Zink, für den Pfarrgemeinderat

## Evang. Gottesdienst

Heiligabend, den 24. Dezember 2001 18 Uhr

Christvesper

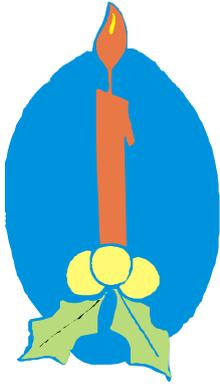
Pfarrer Nebas

Sonntag, den 13.1.2002

8.45 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfarrer Nebas



Ein frohes Weihnachtsfest  
sowie ein gutes und erfolgreiches  
Neues Jahr 2002

wünschen wir allen Mitgliedern, Freunden,  
Gönnern sowie Bürgerinnen und Bürgern.

Wir sagen Danke für Ihre Treue und Unterstützung.

*Ihre*

*Redaktion des Mitteilungsblattes*

*Arbeiterwohlfahrt Mauerstetten-Steinholz*

*Blasmusik Mauerstetten*

*Bauernortsverband Mauerstetten*

*Dorferneuerung Frankenried*

*Eishockeyverein „Mikado“*

*Freiwillige Feuerwehr Frankenried*

*Freiwillige Feuerwehr Mauerstetten*

*Freiwillige Feuerwehr Zug Steinholz*

*Gartenbauverein Frankenried*

*Gartenbauverein Mauerstetten*

*Katholischer Frauenbund Mauerstetten*

*Kolpingfamilie Mauerstetten*

*Maibaumverein Mauerstetten*

*Mandolinengruppe Steinholz*

*Männerchor Steinholz*

*Schützenverein „Edelweiß“ Frankenried*

*Schützenverein „Kronprinz Rupprecht“ Mauerstetten*

*Siedlergemeinschaft Mauerstetten-Steinholz*

*Soldaten-Kameradschaft Mauerstetten*

*Soldaten- und Veteranenverein Frankenried*

*Sportverein Mauerstetten*

*Tennisclub 1980 Mauerstetten*

*Theaterverein Frankenried*

*VdK Mauerstetten*

*Vereinsring Mauerstetten*

## **Dorferneuerung Frankenried**

### **Herzlichen Dank**

Die Präsentation unserer Dorfchronik im November dieses Jahres war für uns alle ein einmaliges und unvergessliches Erlebnis, welches noch lange nachwirken wird. Viele Unterstützungen waren notwendig, um die Frankenrieder Dorfchronik zu erstellen; viele Helfer waren bereit, die zweitägige Präsentationsfeier zu gestalten.

Mein Dank gilt deshalb den Autoren und Gönnern sowie den Frankenrieder Bürgerinnen und Bürgern, die mit Beiträgen und Unterstützungen die Dorfchronik ermöglichten. Mein besonderer Dank gilt allen Helfern, die an den Vorbereitungen und der Durchführung der Präsentationsfeier mitgeholfen haben.

Willi Reiß

### **Liebe Behinderte!**

Ich wünsche Ihnen sowie Ihren Familien und treuen Freunden ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, Mut und Kraft für einen Neuanfang. Frohe Stunden und in schweren

Zeiten ein liebevolles Miteinander, damit 2002 ein gutes Neues Jahr für Sie wird.

Ihre Helga Krauseneck, Behindertenbeauftragte der Gemeinde Mauerstetten

## **Arbeiterwohlfahrt Mauerstetten-Steinholz**

### **Herzlichen Dank**

Auch in diesem Jahr wurden wir bei unseren Frühjahrs- sowie Herbstsammlungen von unseren Bürgerinnen und Bürgern großzügig unterstützt. Dadurch ist es uns möglich, öffentliche Einrichtungen zu unterstützen. Erfreut waren wir auch über den guten Besuch unserer Veranstaltungen und Feste. Für all

diese Unterstützungen sagen wir herzlichen Dank.

Ein herzliches Dankeschön sagen wir allen beteiligten Gruppen an unserer Weihnachtsfeier im Sonnenhof. Dank sagen wir auch allen Gästen, mit denen wir ein paar besinnliche Stunden gemeinsam feiern konnten.

Die Vorstandschaft

## **Sportverein Mauerstetten**

### **Mitglieder beschließen neue Vereinssatzung**

Die Mitglieder des Sportvereins Mauerstetten haben bei der außerordentlichen Jahreshauptversammlung am 9.11.2001 über eine neue Vereinssatzung abgestimmt. Die bisherige aus dem Jahre 1980 stammende Satzung wurde überarbeitet und damit den Veränderungen des in den letzten 21 Jahren stark expandierenden Vereins Rechnung getragen.

Nach dem Eintrag in das Vereinsregister besteht für alle Mitglieder die Möglichkeit, die neue Satzung bei den Vorstandsmitgliedern oder Abteilungsleitern einzusehen. Je ein Exemplar wird in den Sanitärräumen der Mehrzweck- und Schulturnhalle zur Einsichtnahme ausgelegt.

### **SVM-Beiträge an den Euro angepasst**

Bei der gleichen Mitgliederversammlung stimmten die Anwesenden dem Antrag zu, die SVM-Beiträge an die Euroumstellung anzupassen.

Auf Vorschlag des Vorstandes beschloss die Versammlung, den Beitrag nicht zu erhöhen

sondern lediglich geringfügig zu verändern, um auf runde Euro-Summen zu kommen.

So ergaben sich bei verschiedenen Mitgliedsgruppen sogar minimale Beitragssenkungen.

## Die neuen Vereinsbeiträge im Überblick

MITGLIEDSGRUPPE:	JAHRESBEITRAG
<b>Erwachsene:</b>	43,-- €
Passive/fördernde Mitglieder:	20,-- €
Über 65-jährige, die nicht mehr aktiv Sport treiben	<b>auf Antrag beitragsfrei</b>
Über 65-jährige, die noch aktiv Sport treiben:	20,-- €
Kinder und Jugendliche:	
Bis 5 Jahre	10,-- €
6 bis 13 Jahre	13,-- €
14 bis 17 Jahre	19,-- €
<b>Ehepaarbeitrag</b> (für beide)	61,-- €
<b>Familienbeitrag</b> für mehrere Familienmitglieder	74,-- € *)

### Hinweise:

#### 1. \*) Familienbeitrag

Voraussetzung für die Beitragserhebung in Form des Familienbeitrages sind:

- Antragsstellung beim Vorstand,
- mindestens ein Elternteil ist Vereinsmitglied,
- alle Familienmitglieder, für die der Familienbeitrag gelten sollen, wohnen in einer Familiengemeinschaft,
- Jugendliche, für die der Familienbeitrag gelten soll, sind entweder noch unter 18 Jahre alt oder befinden sich noch in schulischer oder beruflicher Ausbildung.

#### 2. Beitragsermäßigung

auf 20,-- € kann für die Dauer des Grundwehrdienstes oder des Zivildienstes **auf Antrag** gewährt werden.

3. Beim Beitritt im 1. Kalenderhalbjahr ist der volle Jahresbeitrag, beim Beitritt im 2. Kalenderhalbjahr ist der halbe Jahresbeitrag des laufenden Jahres als Mitgliedsbeitrag zu entrichten.

#### 4. Beendigung der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft kann jederzeit schriftlich zum jeweiligen Jahresende gekündigt werden. Eine Rückzahlung bezahlter Beiträge erfolgt nicht.

#### 5. Rückbuchungen

Rückbuchungsgebühren der Bank, derzeit 6,50 € erlauben wir uns mit dem Mitgliedsbeitrag zurückzufordern.

Weitergabe von SVM Sportanzügen

Der SV Mauerstetten erinnert nochmals an die Aktion, wonach gut gebrauchte SVM-Trainingsanzüge aus der Kollektion, die zur 50-Jahr-Feier mit Unterstützung zahlreicher Firmen beschafft wurden, zum Kauf mit Größen- und Preisangabe angeboten werden können.

Kaufinteressenten können sich ebenfalls bei Josef Paul Tel. 13244 melden.

Josef Paul, 1. Vorsitzender

# SV Mauerstetten im Internet

Internet: [www.mauerstetten.de/svm](http://www.mauerstetten.de/svm)

eMail-Adresse: [svm@mauerstetten.de](mailto:svm@mauerstetten.de)

**Der SVM informiert Sie im Internet über seine Abteilungen, vom Fußball über Gymnastik bis hin zu einer Bildergalerie. Es gibt aktuelle Berichte, Termine, eine Chronik sowie Tabellen und Spielpläne der aktiven Volleyballerinnen und Fußballer.**

Sollten Sie aktuelle Berichte, Termine oder Fotos besitzen die den SV Mauerstetten betreffen, können Sie diese bei: Mayr Dieter, Weiherstr.10, Tel. 3173, Fax, 994124 abgeben, oder Sie versenden diese per E-Mail an den ([svm@mauerstetten.de](mailto:svm@mauerstetten.de)) SV Mauerstetten.

Dieter Mayr

## Einladung zum

**Wildbretessen der Jagdgenossenschaft  
am Sonntag, dem 19. Januar 2002, um 19,30 Uhr  
im Sonnenhof Mauerstetten**

Hierzu sind alle Jagdgenossen mit Frauen herzlich eingeladen.

Jagdgenossenschaft Mauerstetten-Thalhofen  
Vorstandschaft

## Einladung zur

**Jahreshauptversammlung der Blasmusik Mauerstetten  
am Freitag, dem 11.1.2002, um 20 Uhr  
im Goldenen Schwanen**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Satzungsänderung
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Vorstands
6. Kassenbericht mit Entlastung
7. Bericht des Dirigenten
8. Neuwahlen
9. Wünsche und Anträge

Zur Jahreshauptversammlung sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen.

**Wichtiger Termin: Frühjahrskonzert am Ostersonntag, dem 31. März 2002 im Sonnenhof.**

Die Vorstandschaft

## **Einladung** zur

**133. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Mauerstetten  
am Samstag, dem 5. Januar 2002, um 20 Uhr  
im Sonnenhof Mauerstetten**

Der Feuerwehrverein Mauerstetten lädt alle Aktiven, Vereinsmitglieder und interessierte Bürger recht herzlich zur Jahreshauptversammlung ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht des Schriftführers
6. Bericht des Kommandanten
7. Bericht des Jugendwartes
8. Neuwahlen des Kommandanten und des Stellvertreters
9. Satzungsänderung (Aufnahme der Jugendordnung in die Vereinssatzung.  
Änderung des Aufnahmealters von 14 auf 12 Jahre.)
10. Festlegung des Jahresbeitrages in Euro
11. Wünsche und Anträge

Die Aktiven werden gebeten, in Uniform zu erscheinen.

Die Vorstandschaft

## **Neuer Ortsobmann beim Bauernverband Mauerstetten**

Am Mittwoch, dem 28.11.2001 fand die Mitgliederversammlung des Bauernverbandes (BBV) Ortsgruppe Mauerstetten im Sonnenhof Mauerstetten statt. Ortsobmann Josef Völk begrüßte 10 Landwirte sowie Thomas Käs von der BBV Steuerberatungsstelle Treukontax.

Nach dem Kassenbericht von Josef Völk und dem Bericht des Schriftführers Christian Sirch hielt Herr Käb einen interessanten Vortrag zu aktuellen Steuerthemen und der Riester-Rente.

Anschließend wurde der Ortsvorstand für die nächsten 5 Jahre gewählt. Obmann Völk erklärte, dass er nach 30 Jahren sein Amt an einen jüngeren Kollegen abgeben werde.

Die Neuwahlen ergaben folgendes Ergebnis:

- |                |                                   |
|----------------|-----------------------------------|
| 1. Vorstand    | Dempfle Markus                    |
| Stellvertreter | Kees Stefan                       |
| Beisitzer      | Hiemer German und Sirch Christian |

Josef Völk gratulierte der neuen Vorstandschaft und wünschte viel Erfolg für die Zukunft. Markus Dempfle dankte Josef Völk für seine 30jährige Arbeit als Ortsobmann.

Christian Sirch

## **Ehrungen beim Kirchenchor St. Vitus Mauerstetten**

Im Rahmen eines feierlichen Jahresabschlusses im Pfarrheim wurden Chormitglieder für langjährige Mitgliedschaft im Kirchenchor durch Pfarrer Rudolf Klaus geehrt.

Dank und Anerkennung erhielten für

- 30 Jahre Reinhold Fuchs als Dirigent,
- 45 Jahre Josef Brutscher, Tenor.

Mit Urkunde wurden geehrt für:

- 50 Jahre Theresia Tichy, Altstimme
- 50 Jahre Creszenzia Wiedemann, Altstimme
- 40 Jahre Rita Stelzer, Sopran.

Kirchenchor St. Vitus

## 7420 DM für die Verschönerung des Pfarrheimes

Am Sonntag, dem 25. November 2001 fand in der Aula der Hörmann-Volksschule der Adventsbasar des Katholischen Frauenbundes Mauerstetten statt. Eine große Anzahl Besucher nutzte die Gelegenheit zum Kauf von Weihnachtsschmuck. Für das gesellige Beisammensein war ein reichhaltiges Kuchenbüffet vorhanden. Es konnte somit ein Erlös von über 7300 DM erzielt werden. Allen Besuchern sagen wir hierfür einen herzlichen Dank.

Gemeinsam mit dem Erlös vom Rorate-Frühstück stehen uns nun 7420 DM für die Verschönerung des Pfarrheimes zur Verfügung.

Claudia Voggesser

## Die Sternsinger kommen

In diesen Tagen der Jahreswende werden sie Ihnen wieder auffallen, unsere Sternsingerinnen und Sternsinger, die als Könige gekleidet in Begleitung Erwachsener durch unsere Gemeinde ziehen.

Sie wollen in Gesängen und Gebeten erzählen von der Geburt Jesu vor mehr als 2000 Jahren, von seiner Liebe und Menschenfreundlichkeit.

Sie erinnern dabei an die Weisen aus dem Morgenland, die aufgebrochen waren und dem Stern folgten, um das neugeborene Kind in Bethlehem zu suchen und ihm die Schätze darzubieten. Sie wollen in die Häuser und Wohnungen unserer Gemeinde gehen, um Ihnen für das neue Jahr den Frieden zu wünschen. Deshalb werden Sie auch –auf Wunsch- mit Kreide einen alten Segensspruch an die Tür schreiben:

20\*C+M+B\*02

Christus Mansionem Benedicat –Christus  
segne diese Wohnung-.

Die Sternsinger, die in *jedes Haus* kommen, leisten mit ihren Besuchen einen Beitrag für Frieden und Gerechtigkeit auf der Erde. Sie

helfen an vielen Stellen, wo sonst niemand hilft. Ihre Projekte sind Leuchtzeichen in den Gebieten, in denen es für Kinder dunkel ist. Deshalb werden sie Sie um eine Spende für hungernde, kranke und heimatlose Kinder in Asien, Afrika, Ozeanien und Lateinamerika bitten.

Das Leitwort der diesjährigen Aktion lautet: „Zhiyu zhi shou –Heilende Hände, damit Kinder heute Leben können.“

Übrigens: Jede Sternsingergruppe hat einen Ausweis dabei, der sie zum Sammeln berechtigt.

In unserer Gemeinde werden die Sternsinger wie folgt unterwegs sein:

Steinholz ab 27.12.2001

Hausen ab 30.12.2001

Mauerstetten ab 31.12.2001

Bevor wir uns auf den Weg machen, möchten wir uns ganz herzlich bei der Schreinerei Hubert Mayer für den schönen Schrank bedanken, den er für unsere Sternsinger-Kleidung spendierte.

Ihre Sternsinger

## Agenda 21

### Der Brennstoff mit Zukunft - Holzpellets

**-Die moderne Alternative zu Öl- und Gasheizung, denn: Holz wächst nach.-**

Der Rohstoff für Pellets sind Restholz und Holzabfälle aus Sägewerken und Schreinereien.

Holz ist ein nachwachsender Rohstoff und gilt als CO<sup>2</sup>-neutral. Beim Verbrennen von Holz wird nur soviel CO<sup>2</sup> frei, wie der Baum während seines Wachstums der Atmosphäre entzogen hat - im Gegensatz zu Öl, Gas oder Kohle, welche die Atmosphäre mit zusätzlichem CO<sup>2</sup> belasten.

Die Aufbereitung von Holzresten zu Brennstoff ist einfach und benötigt wenig Energie

(ca. 1 %). In Walzenpressen - die Technik ist die gleiche wie bei der Herstellung von Kraftfutter - werden die Holzabfälle ohne Bindemittel unter hohem Druck zu 6 mm starken und ca. 10 - 30 mm langen Stäbchen gepresst.

Die Transportwege sind kurz und damit umweltfreundlich. Das große heimische Potential an Holz und Holzabfällen erlaubt eine sichere Versorgung.

Der vermehrte Einsatz von Holz als Brennstoff leistet zusätzlich einen willkommenen Beitrag

zur Pflege der Wälder und eine zusätzliche Verdienstmöglichkeit für die Waldbauern.

Die Pellets können auch in modernen Kaminöfen verheizt werden. Ein Vorratsbehälter im Ofen reicht bis zu 48 Stunden Brennzeit.

In Holzzentralöfen geschieht die Pelletzuführung über Förderschnecken von unten direkt in die Brennschale. Ein vollautomatischer Betrieb ist so wie bei Öl- oder Gasheizung möglich.

Die Leistung dieser Kessel ist modulierend (stufenlos) von 3 – 15 kW und größer. Der Aschenkasten muss alle 8 bis 30 Tage geleert werden. Der Ascheanteil beträgt etwa 1 %.

An bestehende Heizkessel kann statt dem Öl- oder Gasbrenner ein Pelletbrenner angebaut werden. Der Heizkessel muss hier jedoch für Holzbrennstoffe geeignet sein. Der Kaminkehrer kann hier Auskunft geben.

Die Lagerung der Pellets kann im bisherigen Öllager oder in Silosäcken geschehen. Die Lieferung kann als Sackware oder bei großen Mengen im Silowagen erfolgen.

Der Heizwert von Holzpellets ist etwa die Hälfte wie der von Öl oder Gas, d.h., für 1000 Liter Öl müssen etwa 2000 kg Holzpellets eingelagert werden. Der Preis liegt zur Zeit unter dem von Öl oder Gas (bei gleichem Heizwert). Schon heute hat dieser Brennstoff eine echte Zukunft und ist eine gute Alternative zu den klimaschädigenden Öl- und Gasheizungen.

Heizen Sie mit Holz und Sie haben ein gutes Gefühl! Lassen Sie sich beraten.

Die nächste Energieberatung ist am 15. Januar 2002 von 16.00 –18.00 Uhr im Gemeindeamt Mauerstetten. Anmeldung unter 08341/909370.

Adalbert Freichel, Energieberater „eza“

## Herzlichen Dank

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines Geburtstages sage ich meinen Freunden, Nachbarn, Bekannten, Herrn Bürgermeister Alexander Müller, der Siedlergemeinschaft Mauerstetten-Steinholz, dem Trachtenverein D'Wertachtaler Kaufbeuren sowie den Alphornbläsern meinen herzlichsten Dank.

Manfred Drewinger, Steinholz

### Pfarrgemeinderat Mauerstetten

## Krippenausstellung im Pfarrheim

Am 24. und 25. November 2001 stellten 30 Krippenliebhaber ihre Schätze im Pfarrheim Mauerstetten aus. Unter der Federführung von Bernhard Zink wurden 42 verschiedene Krippenställe für die Ausstellung zusammengetragen. In der Hauptsache waren die typischen alpenländischen und Allgäuer Krippen vertreten, wo Heuwagen vor der Tür stehen und karierte Gardinen vor dem Fenster hängen. Nachgebildete heimische Landschaften aus Wurzeln, Moos und Kies bildeten die Kulissen zur Geburt Christi. Die Vielfalt machte den Reiz aus. Die Figuren stammen zum Teil aus Südtirol und dem Ammergau, es waren aber auch selbstgefertigte Objekte dabei. Darunter waren so unterschiedliche Materialien wie Wachs, Gips, Ton, Pappmachè und natürlich Holz, bemalt, bekleidet oder naturbelassen. In jeder Darstellung konnte man etwas Besonderes entdecken. Hier lächelte eine Heilige Familie direkt in die Kinderaugen, dort jubilierte ein barock rundlicher Engel auf ei-

nem Krippenkasten. Das kleinste Objekt war eine Gürtlerarbeit, nicht größer als eine Muschel. Darin waren Metallfiguren in einer kleinen Steinhöhle zu sehen. Besonders schön waren eine Blockkrippe und eine echt orientalische Krippe. Die älteste ausgestellte Darstellung der Hl. Nacht war auf einer Votivtafel aus dem Jahr 1706 zu bewundern.

An beiden Tagen kamen ca. 600 Besucher, die über 1000 DM spendeten und mit kostenlosem Glühwein bewirtet wurden.

Der Reinerlös von 900 DM wird zur Renovierung des Pfarrheimes verwendet.

Allen, die ihre Krippen zur Verfügung gestellt haben ein herzliches Vergeltsgott. Ein besonderer Dank gilt den Verantwortlichen des Pfarrgemeinderates, Herrn Bernhard Zink und seiner Frau Rosmarie sowie Herrn Anton Tichy und weiteren Helfern, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen der Ausstellung beigetragen haben.

Karl Schmitt

## Einladung zur

# **Jahreshauptversammlung 2002 des König-Ludwig-Vereins Germaringen-Mauerstetten**

**am Freitag, dem 18. Januar 2002, um 20 Uhr im Gasthof Hirsch in Mauerstetten.**

Dazu laden wir alle Mitglieder und interessierte Bürger recht herzlich ein.

- Tagesordnung:
1. Begrüßung durch den Vorstand
  2. Gedenken an König Ludwig II. von Bayern
  3. Bericht des Vorstandes
  4. Bericht des Schriftführers
  5. Bericht des Kassiers und Entlastung der Vorstandschaft
  6. Änderung des Mitgliedsbeitrages (§12 Abs. 1) in Euro
  7. Änderung der Vereinssatzung § 17 Abs.3
  8. Veranstaltungen 2002
  9. Wünsche und Anträge

Nach § 20 Abs. 4 der Vereinssatzung kann jedes Mitglied schriftlich Anträge zur Tagesordnung stellen, die spätestens eine Woche vorher beim 1. Vorstand einzureichen sind.

Markus Barnsteiner, 1. Vorstand

**SVM - Gymnastik aktuell**

## **Hallo Skisportfreunde!**

**Auch im Jahre 2002 wird der SVM an seinem reichhaltigem und erfolgreichem Sport- und Veranstaltungsprogramm festhalten. Auf Grund der regen Teilnahme in den vergangenen Jahren halten wir auch an der Tradition der Skiausflüge fest und organisierten eine Zwei-Tages-Fahrt nach Südtirol. Geplant sind die Skigebiete Kronplatz und Obereggen mit ihren vielfältigen Möglichkeiten anzufahren.**

Termin: Das Wochenende nach dem großen Faschingsfinale vom 16. - 17. Februar 2002.

Leistungen / Preis: Fahrt , Skipass sowie Übernachtung mit Halbpension im Hotel in Bozen.

Erwachsene 149,-- Euro

Erwachsene ab 63 Jahre 140,-- Euro

Kinder einschl. 15 Jahre 130,-- Euro

Abfahrt: 4.30 Uhr Parkplatz Edeka / Sparkasse / Raiba / Post

Anmeldungen und nähere Informationen bei:

Gottlieb Bayrhof , Gartenweg 12, 87665 Mauerstetten, Tel.: 08341/5681

### **Zur Beachtung!**

Anmeldungen sind nur dann gültig, wenn der Fahrpreis bis zum 1. Februar 2002 auf das Konto Nr. 400 201 340 (BLZ 734 600 46) bei der Raiffeisenbank in Mauerstetten eingezahlt oder überwiesen ist.

Ich weise darauf hin, dass die Skifahrt „vereinsoffen“ und deshalb wie privates Skifahren eingestuft wird und nicht über den BLSV versichert ist. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Ein frohes Weihnachtsfest, ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr sowie Ski Heil allen Skisportfreunden wünscht Ihnen die Gymnastikabteilung.

Gottlieb Bayrhof (Abteilungsleiter)

**Gartenbauverein Mauerstetten**

## **Gartenstammtisch –Terminänderung-**

Auf mehrfachen Wunsch wird ab 2002 der Gartenstammtisch auf den Mittwoch verlegt.

Unser nächster Termin: Mittwoch, den 2. Januar 2001, ab 20 Uhr, im Gasthaus Hirsch.

Hierzu sind alle Interessierten recht herzlich eingeladen.

## **Vortrag**

Am Donnerstag, dem 17. Januar 2002, um 20 Uhr findet im Sonnenhof (Vortragsraum) un-

sere nächste Vortragsveranstaltung statt. Zum Thema „Feng Shui im Garten“ und einem

mehrere tausend Jahre alten Wissen wird Frau Renate Freichel referieren.

Mitglieder und Interessierten sind recht herzlich eingeladen.

Gartenbauverein Mauerstetten

**Kindergarten St. Vitus**

## **Auf den Spuren von Sebastian Kneipp**

Ab Januar 2002 befinden wir uns mit allen Kindergartenkindern auf den Spuren von Pfarrer Sebastian Kneipp. Dieses Thema beinhaltet eine ganzheitliche Gesundheitslehre, die auf die fünf Fundamente der Kneipp'schen Lehre aufgebaut ist: Lebensrhythmus und seelisches Wohlbefinden / Kräuter und Pflanzen / ausgleichende Bewegung / gesunde Ernährung / Wasser und seine Anwendungsmöglichkeiten.

Zu einem der Bereiche (Wasser) findet am Montag, dem 9.1.2002, um 20 Uhr ein Informationsabend unter dem Motto: „Kneipp'scher Wickelkurs“, im Kindergarten St. Vitus statt.

Haben Sie Interesse an diesem Abend dabei zu sein?, dann rufen Sie uns am 7.1. oder 8.1.2002 von 13.30 bis 16 Uhr an. Der Unkostenbeitrag beträgt 8 DM.

Waltraud Stöckle, Kindergartenleitung

**Schützenverein „Kronprinz Rupprecht“ Mauerstetten e.V.**

## **Nikolausfeier**

Am Samstag, dem 8. Dezember 2001 veranstaltete der Schützenverein im Schützenstüble des Sonnenhofes seine diesjährige Nikolausfeier mit Preisverteilung zum Nikolausschießen. Dazu begrüßte der 1. Schützenmeister Leonhard Bertele wieder zahlreiche Gäste. Es haben 13 Jungschützen sowie 32 Damen und Herren der Schützenklasse mitgeschossen. Gestaltet wurde die Feier in bewährter Weise von Bernhard Zink, Martin Lutz und German Settele, die mit ihren Geschichten und Gedichten auf die Adventszeit einstimmten. Musikalisch umrahmt wurde die Feier auch diesmal wieder von Anton Rief, der mit seiner Zither die gesungenen Weihnachtslieder begleitete und selbst Solostücke vortrug. Mit

spannender Erwartung blickten die Gäste dem Besuch von „Sankt Nikolaus“ entgegen, der auch in diesem Jahr allerlei Gutes und weniger Gutes von den Schützen zu berichten wusste. Anschließend nahm „Sankt Nikolaus“ die Preisverteilung vor. Bester Schütze bei der Jugend war mit einem 13,7 Teiler Florian Schorer. Zweiter wurde mit 95 Ringen Florian Hinterwimmer. In der Schützenklasse traf Erika Fürst am genauesten in die Mitte. Sie gewann mit einem 6,4 Teiler den größten „Klausenhansl“. Nach der Preisverteilung gab es für alle Erdnüsse und Mandarinen. Jeder Schütze erhielt einen gebackenen „Klausenhansl“.

Ergebnisliste

Jugend			Schützenklasse	
1.	Florian Schorer	13,7 Teiler	Erika Fürst	6,4 Teiler
2.	Florian Hinterwimmer	95 Ringe	Johann Zech	95 Ringe
3.	Andreas Hübner	21,3 T	Bernhard Zink	17,1 T
4.	Martin Werner	89 R	Karl-Heinz Stumpe	94 R
5.	Michael Heistracher	21,7 T	Reinhard Sirch	30,0 T
6.	Michael Wehus	84 R	Richard Göldner	94 R
7.	Benjamin Schick	21,8 T	Erwin Fiener	32,6 T
8.	Michael Hübner	84 R	Leonhard Bertele	92 R
9.	Manuel Schick	111,4 T	Volker Stümmel	52,9 T
10.	Martin Lutz	75 R	Horst Zimmer	91 R
11.	Philipp Zimmerer	183,1 T	Ewald Wahl	54,5 T
12.	Markus Voggeser	64 R	Arnfinn Wehus	90 R
13.	Thomas Fischer	213,0 T	Gerhard Kees	60,1 T

**Nicht vergessen:** Königsschießen am 26.12.2001 von 16 bis 21 Uhr.

Erwin Fiener

**VdK Ortsverband Mauerstetten/Steinholz**

**Verpflichtung zur Hilfe**

Der VdK Ortsverband Mauerstetten/Steinholz ehrte in einer besinnlichen Feier am 17. November langjährige Mitglieder. Für 10 Jahre wurden Erika Eisenbeil, Josef Kees; für 25 Jahre Marianne Kosten; für 40 Jahre Peter Balitzky, Eduard Wagner und für 50 Jahre Alfred Mantel geehrt.

Die Vorsitzende Christine Bühler konnte u.a. Kreisgeschäftsführer Franz Hanselbauer begrüßen. In den Referaten gingen beide auf die Aufgaben des VdK's ein. Krieg gibt es heute nicht nur in Afghanistan, es gibt ihn auch auf der Straße und in den Betrieben, und die Opfer all dieser Kriege werden vom VdK be-

treut, was mit steigenden Mitgliederzahlen unter Beweis gestellt wird. So hat sich der Wunsch vom ersten Bundespräsidenten Heuss nicht erfüllt, der beim 10-jährigen Bestehen des Verbandes sagte, dass der Verband seine Aufgaben erfüllen möge und sich dann auflösen sollte. Herr Tröber trug dann noch eine Weihnachtsbegebenheit aus dem 2. Weltkrieg vor und die Mandolinengruppe Steinholz erfreute mit ihren Klängen die Gäste. Mit einem Diavortrag über Kroatien wurde der Nachmittag beendet.

Albert Kosten

**Schützenverein „Edelweiß Frankenried“**

**Raiffeisen-Pokal und Nikolausschießen**

Nach etlichen Übungsabenden begann wieder die Jagd auf Blattl und Ringe.

Bei der Nikolausfeier am 7. Dezember, die von den Jungschützinnen Daniela Herb und Sandra Kustermann musikalisch umrahmt wurde, erfolgte die Preisverteilung der Schießveranstaltungen.

Herr Brechle von der Raiba überreichte dem Gewinner den Raiffeisen-Pokal und im Anschluss erfolgte die Preisverteilung des Nikolausschießens, bei dem jeder Teilnehmer einen gebackenen Nikolaus erhielt.

**Ergebnisliste Raiffeisen-Pokal**

Jugend			Damen		Schützen	
1.	Schöner Maria	23,7 T	Kustermann Annelies	41,5 T	Höbel Gerald	16,0 T
2.	Kustermann Sandra	62,6 T	Reiß Marlies	95,5 T	Schöner Hans	34,3 T
3.	Negele Bernhard	101,5 T	Negele Bettina	97,0 T	Angerer Markus	41,1 T
4.	Angerer Florian	111,0 T	Klinger Rosi	165,0 T	Müller Alexander	53,2 T
5.	Herb Johannes	177,5 T	Reiß Centa	186,0 T	Schöner Karl	69,0 T
6.	Negele Carolin	184,9 T	Baumer Antonia	240,9 T	Negele Georg	73,0 T

## Ergebnisliste Nikolausschießen

Jugend			Schützen	
1.	Schöner Maria	33,7 Teiler	Müller Alexander	20,2 Teiler
2.	Anger Florian	161 Ringe	Negele Bettina	183 Ringe
3.	Fitz Thomas	77,8 T	Kustermann Anneliese	23,3 T
4.	Negele Carolin	158 R	Höbel Gerald	182 R
5.	Negele Bernhard	109,7 T	Herz Stefan	23,5 T
6.	Kustermann Sandra	149 R	Schöner Johann	180 R
7.	Herb Johannes	112,0 T	Schöner Martin	33,9 T
8.	Holderried Wolfgang	143 R	Baumer Andreas	175 R
9.	Holderried Beate	136,3 T	Angerer Anton	35,3 T
10.	Herb Daniela	134 R	Holderried Josef	172 R

**Termine:** 28.12.2001 Silvesterschießen  
 4.1. und 11.1.2002 Königsschießen  
 19.1.2002 Schützenball im Goldenen Schwanen mit den Yankees, zu dem alle Mitglieder sowie Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen sind.  
 Irmgard Bracht

## 100 Jahre Bauunternehmen Fuchs

Ein beachtliches Firmenjubiläum feierte in diesen Tagen das Mauerstettener Bauunternehmen Fuchs: Seinen 100. Geburtstag, zudem neben der Belegschaft und Gäste die Nachbarn und Freunde eingeladen waren.

Mit Stolz blickte Firmeninhaber Reinhold Fuchs auf eine 100-jährige Firmengeschichte bei seiner Begrüßung zurück, die eng mit seiner Familie und dem öffentlichen Leben in der Gemeinde verbunden ist. Höhen und Tiefen im Baugeschäft konnten nur deshalb überwunden werden, so der Firmenchef, weil die Mitarbeiter treu zur Firma standen. Dafür sprach er der Belegschaft ein herzliches Dankeschön aus. Herzlichen Dank sagte er auch seiner Familie, insbesondere seiner Ehegattin Rosmarie, die in all den Jahren verlässliche Beraterin und Kameradin war.

Dort, wo heute der Firmensitz in der Kaufbeurener Straße ist, stand der elterliche Bauernhof, und soweit man zurück blicken kann, waren Familienmitglieder stets mit öffentlichen Aufgaben in der Gemeinde betraut, bis zum heutigen Tage.

1901 wurde das Baugeschäft vom Großvater Ulrich Fuchs gegründet. Mit Gregor Lederle wurde 1926 der erste Lehrling ausgebildet; sein Enkel Helmut ist heute Maurer bei der Firma Fuchs.

1937 übernahm sein Sohn August, Vater von Reinhold und Günther, in zweiter Generation den Betrieb. Wiederum 1970 erfolgte dann in dritter Generation die Geschäftsübergabe an

seinen Sohn Reinhold, dem heutigen Geschäftsinhaber.

Zu den Verdiensten von Ulrich Fuchs gehörte u.a. die Gründung der Musikkapelle (der heutigen Blasmusik Mauerstetten) und dem Gesangsverein (Kirchenchor Mauerstetten). Darüber hinaus war er 18 Jahre lang Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Mauerstetten und Kassenverwalter der Gemeinde Mauerstetten. 1933 wurde ihm die Ehrenbürgerwürde der Gemeinde Mauerstetten verliehen. Im Alter von 78 Jahre verstarb Ulrich Fuchs 1939.

August Fuchs übernahm von seinem Vater die Leitung der Blasmusik und des Kirchenchores. Er war Gemeinderatsmitglied und ehrenamtlicher Kassenverwalter der Gemeinde sowie Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr. Weiterhin war er erster Vorstand der Raiffeisengenossenschaft Mauerstetten und Kassier der Jagdgenossenschaft. August Fuchs verstarb 1970 im 67. Lebensjahr.

Nach dem Tode von August Fuchs hat sein Sohn Reinhold die Leitung der Blasmusik sowie des Kirchenchores übernommen. Des weiteren ist er seit 36 Jahren im Gemeinderat und hat sich nochmals für eine weitere Legislaturperiode zur Verfügung gestellt.

Die Wirren des Krieges haben von 1939 bis 1945 die Stilllegung des Betriebes bewirkt. Die Familie lebte in dieser Zeit vom Ertrag ihrer kleinen Landwirtschaft mit vier Milchkühen. 1945 wurde die Fortführung des Baugeschäftes wieder aufgenommen. 1973 stieg

die Firma in den Bereich schlüsselfertiges Bauen ein und 1982 gründete die Ehegattin des Firmeninhabers, Rosmarie, das zweite Standbein „Fliesenfirma Fuchs“. Eine Partnerschaft mit der OPTA-Massivhausbaugruppe für schlüsselfertiges Bauen ging das Unternehmen 1999 ein.

Mit den beiden Kindern der Firmeninhaber, Andreas und Ulrike, beginnt die vierte Generation der Fa. Fuchs. Andreas, der die Firmenchronik verfasste und diese den Gästen vortrug, ist noch in der Weiterbildung. Ulrike ist nach ihrer erfolgreichen Ausbildung zur Groß- und Einzelhandelskauffrau bereits im elterlichen Betrieb beschäftigt.

Heute beschäftigte das Unternehmen 47 Mitarbeiter. Besonders Stolz ist der Firmeninhaber auf langjährige Betriebstreue, und so

konnte er Gerhard Weier für 10-jährige Betriebszugehörigkeit und

Bernhard Walter für 25 Jahre auszeichnen.

Glückwünsche überbrachte Bürgermeister Alexander Müller im Namen der Gemeinde. Er wies darauf hin, dass die Fa. Fuchs ein wichtiges Unternehmen und Arbeitgeber in unserer Gemeinde ist und stets ein offenes Ohr für die Belange der Gemeinde hat.

Josef Ried überbrachte die Glückwünsche der Bauinnung Kaufbeuren und belobigte den ausgezeichneten Berufsabschluss von Andreas in der Maurerlehre. Diakon Gerhard Entrup, ein langjähriger Freund des Hauses, sprach die Segensworte.

Umrahmt wurde die Feier von der Blasmusik Mauerstetten und vom Kirchenchor Mauerstetten.

Wolfgang Rein

## Aus dem Sitzungssaal

### Gemeinderatssitzung vom 13.12.2001

#### Gemeinderat beschließt Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen...

Ein strittiger Punkt war die Sicherungspflicht von einseitigen langen Gehwegen, die allein vom anliegenden Grundstückseigentümer im Winter geräumt und gestreut werden muss. Bereits in vorhergehenden Sitzungen suchte der Gemeinderat praktikable Lösungen, und auch diesmal gab es keine. Bei Vorschlägen, die Nachbarn der gegenüberliegenden Straßenseite zum Räumen zu verpflichten, war der Gemeinderat bei der Durchführung dieser Verordnung genauso skeptisch, wie bei der Längenaufteilung der Straße, bei der jeder einen bestimmten Abschnitt zu räumen hätte. Das Räumen, darin war sich der Gemeinderat einig, ist damit nicht garantiert. Keinen Erfolg auf Zustimmung hatten ebenso wenig die Vorschläge die Anlieger mit überlangen Gehwegen für das Räumen zu entschädigen oder dass die Gemeinde in Hauptstraßen die Gehwege räumt und die Kosten auf alle Bürger umlegt. Die Frage: Was sind dann Hauptstraßen und wer legt diese fest?, konnte nicht einschlüssig geklärt werden.

Ablehnung fand auch der Vorschlag, dass die Gemeinde sich entsprechende Räumgeräte anschafft und dann in der gesamten Gemeinde die Gehwegeräumung übernimmt. Dazu

müssten aber zusätzliche Mitarbeiter eingestellt werden und die Kosten sind auf alle Bürger zu verteilen.

Da es keine Lösung dafür gab und auch noch kein rechtskräftiges Urteil für die Mitbeteiligung der nachbarschaftlichen Straßenseite gibt, machte Bgm. Müller den Vorschlag, die Verordnung in der jetzigen Fassung zu verabschieden, in der die direkten Anlieger für die Sicherungspflicht verantwortlich sind. In einem Schreiben an die Beteiligten will er versuchen, dass auf nachbarschaftlicher Unterstützung die Gehwege geräumt werden. Bisher, so seine Meinung, haben wir durch ein gutes Miteinander mehr erreicht. Sollte der Erfolg jedoch ausbleiben, dann kann der Gemeinderat in einem Jahr nochmals darüber beraten und eine Lösung suchen.

#### Hundesteuer wird auf Euro umgestellt.

Der Gemeinderat beschließt folgende Hundesteuer in Euro:

für den ersten Hund	31 Euro (bisher 60 DM),
für jeden weiteren Hund	46 Euro (bisher 90 DM).

### Karlsbergweg in Steinholz wird „Verkehrsberuhigter Bereich“

Alles Bitten und Auffordern half nichts, es wurde weiterhin an Stellen geparkt, an denen die abgestellten Fahrzeuge Hindernisse für Müllfahrzeuge und Schneepflug sind, abgesehen von Beeinträchtigungen bei Grundstückseinfahrten. Die Gemeinde hat, um das Parkproblem zu entschärfen, in der Nähe einen Parkplatz anlegen lassen, der leider nicht angenommen wird.

Da die Klagen kein Ende nahmen und die Müllmänner sich weigerten in den Karlsbergweg hinein zu fahren, beschloss der Gemeinderat für diese Straße den „Verkehrsberuhigten Bereich“.

### Feuerwehrfahrzeug LF 16 beschlossen

Es wäre sowieso bald zur Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges gekommen, denn das jetzige ist 25 Jahre alt und die Ausrüstung müsste den heutigen Anforderungen unserer Gemeindegröße und dem notwendigen Bedarf angepasst werden. Hinzu kommt, dass noch in diesem Jahr der Antrag gestellt werden muss, um nach den derzeitigen Richtlinien den max. Zuschuss zu bekommen. Derzeit liegen ca. 130 Anträge bei der Regierung.

Sich an eine große Berufsfeuerwehr anzuschließen macht dem Gemeinderat keinen Sinn, denn der „Erstschlag“ bei Brandeinsätzen ist entscheidend, und dieser kann nur durch ausreichende Ortskenntnisse erfolgen. Hinzu kommt, dass die Mauerstettener Wehrmannschaftlich ausgezeichnet ausgerüstet ist, denn zur Zeit machen 47 Wehrmänner und -frauen ehrenamtlichen Dienst und 11 Jugendliche sind in der Ausbildung. Der Gemeinderat ist bestrebt die Feuerweh zu unterstützen, denn ansonsten ist es die Pflichtaufgabe der Gemeinde, für die Sicherheit zu sorgen.

Das Fahrzeug kostet ca. 460.000 DM, wobei die Gemeinde ca. 170.000 DM zu tragen hat.

Die Anschaffung ist für die Jahre 2003/2004 gedacht.

### ***Information***

1. Für den Bauabschnitt 06 Frankenried (Abwasser) sind mit 1,034 Millionen Mark die letzten staatlichen Zuschüsse eingegangen. Dieses Geld wird für den Ausbau der Verbindungsstraße Mauerstetten – Frankenried benötigt und kann nicht zur Schuldentilgung verwendet werden.
2. Die Bushaltestelle in Mauerstetten ist mutwillig so verschmutzt worden, so dass sich der Gemeinderat über drastische Maßnahmen Gedanken macht. Dieses Problem gibt es schon seit Jahren, so der Bürgermeister, nur zu Zeit ist es besonders schlimmer geworden.
3. Rausgerissene Straßenmarkierungen, die für die Schneeräumung angebracht wurden, machen der Gemeinde zusätzlichen Ärger. Zum Teil sind sie abgebrochen oder liegen irgendwo in der Wiese. Unverständnis über diesen sinnlosen Vandalismus zeigten Bürgermeister und Gemeinderäte.
4. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass auch für die nächste Legislaturperiode die Gemeinde einen hauptamtlichen Bürgermeister beschäftigt.

In der letzten öffentlichen Sitzung dieses Jahres sprach Bgm. Müller den Damen und Herren des Gemeinderates seinen Dank für die ganzjährige Mitarbeit im Gemeinderat aus. Sein Dank galt auch Wolfgang Rein für die Gestaltung des Mitteilungsblattes und die Berichterstattung aus dem Gemeinderat.

Wolfgang Rein